

WAS BRINGT DIR DIE EU?

DIESE 8 VORTEILE



EINLEITUNG

„Was bringt mir die EU?“

Wir haben für dich in diesem Ebook deine 8 Vorteile als Bürger in einem EU-Mitgliedstaat aufgelistet. Über manche davon kann man sicherlich debattieren. Vor allem, da sie nur im Zusammenspiel wirksam werden.

Außerdem besitzt so ziemlich jede EU-Aktivität oder jedes EU-Gesetz nicht nur Vorteile, sondern auch Nachteile. Denn bei zurzeit 28 Mitgliedstaaten, ca. 500 Millionen Bürger/Innen und verschiedenen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft kann ein Gesetz nicht alle Menschen gleichermaßen berücksichtigen.

Allerdings ist es wichtig, dass die EU im Durchschnitt für Verbesserungen sorgt und auch - mit Hilfe der Mitgliedstaaten- für Ausgleich sorgt.

Wichtig ist uns bei der Auswahl der Vorteile gewesen, was die EU den Bürgern - also dir und mir- persönlich bringt.

Denn die gängigsten Kritikpunkte an der EU sind, *dass sie nicht demokratisch ist und die Bürger/Innen sich nicht einbringen können* und *das sie sich mit den wirklichen Problemen nicht beschäftigt* (Stichwort: Die berühmt-berüchtigten gekrümmten Gurken).

Wir hoffen, dass du nach der Lektüre dieses E-Books Lust bekommst, dich stärker mit der EU zu beschäftigen. Die EU bietet ihren Bürger/Innen zahlreiche Vorteile und Einflussmöglichkeiten. Man muss sie nur kennen und sie auch nutzen wollen.

Plakativ kritisieren und jammern kann jeder. Aber sich Zusammenhänge zu erschließen und konstruktiv kritisieren, dafür bedarf es (ein wenig) Einsatz, Diskussionen und Engagement.

Nur so kann man etwas zum Besseren ändern. Und Änderungen sind bei den derzeitigen nationalen wie internationalen Herausforderungen durchaus notwendig.

Wir wünschen dir viel Vergnügen und Erkenntnisse beim Lesen!

Herzliche Grüße,
Die Redaktion von thinkabout

P.S. Wenn du weitere oder andere Vorteile (oder auch Nachteile) der EU siehst, freuen wir uns darüber, uns mit dir auf [Facebook](#) oder im [Internet](#) auszutauschen.

Vorteil 1 - Rechte aus der Unionsbürgerschaft

Jeder Bürger der Europäischen Union besitzt seit dem Vertrag von Lissabon die Unionsbürgerschaft. Die Unionsbürgerschaft ergänzt die Staatsbürgerschaft, ersetzt diese aber nicht.

Die Unionsbürgerschaft bietet den Europäischen Bürgern eine

Garantie folgender Rechte, die in der Charta der Grundrechte der europäischen Union festgeschrieben sind:

- Grundrechte
- Kinderrechte
- Arbeitsrechte
- Datenschutzrechte

Möglichkeiten, direkt am Gesetzgebungsprozess in der EU mitzuwirken:

★ WAHLRECHT ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT



Das vielfach unterschätzte EU-Parlament widerlegt zu einem guten Teile das sogenannte „Demokratiedefizit“ der EU. Das Parlament ist DIE Möglichkeit, die Politik über freie und geheime Wahlen mitzubestimmen. Was oftmals in den Diskussionen untergeht ist, dass das Parlament (und damit die demokratische Legitimation der EU durch den Wähler) mit jedem EU-Vertrag an Mitbestimmung und Einfluss gewonnen hat.

Inzwischen ist das Parlament mit dem Ministerrat quasi gleichberechtigt bei der EU-Gesetzgebung.

★ AKTIVES UND PASSIVES WAHLRECHT BEI KOMMUNALWAHLEN IN DEN EU-MITGLIEDSSTAATEN (!)

★ EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER

EU-Bürger können Beschwerden und Petitionen direkt an das Europäische Parlament und den Europäischen Bürgerbeauftragten richten.

Ein Beispiel sind hierfür die EU-weiten Verbraucherschutzregeln. Es gelten EU-weit Mindeststandards für Qualität, Sicherheit und Gesundheit. Bei einer möglichen Verletzung dieser Standards, etwa bei Patientenrechten im europäischen Ausland, kann man sich jederzeit an den Bürgerbeauftragten wenden.

★ DIE EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE

Mit der Bürgerinitiative fördert die EU die direkte Demokratie und Teilnahme der Bürger am politischen Willensbildungsprozess. Durch diese können die Unionsbürger bewirken, dass sich die Europäische Kommission mit einem bestimmten Thema befasst.

Hierfür müssen in zwölf Monaten insgesamt eine Million gültige Unterstützungsbekundungen in einem Viertel aller EU-Mitgliedstaaten gesammelt werden.

Der Anwendungsbereich der Bürgerinitiative ist auf die der Europäischen Kommission zugewiesenen Kompetenzen beschränkt. Die Petition „Wasser ist ein Menschenrecht!“ war die erste erfolgreiche Bürgerinitiative (Stichwort: Wasser-Richtlinie).

Vorteil 2 - Der Binnenmarkt und die Vier Freiheiten = Deine Individuelle Freiheit

1. Freier Warenverkehr

Importieren und Exportieren leicht gemacht

2. Freier Dienstleistungsverkehr

Reisen buchen, versichern, bestellen leicht gemacht

3. Freier Kapitalverkehr

überweisen, abrechnen, sparen leicht gemacht

Oft verbindet man den Binnenmarkt und die vier Freiheiten (insbesondere die ersten drei) mit Unternehmen. Aber sie bieten auch den EU-Bürgern Vorteile.

Im Gegensatz zu den Unternehmen füllt ein EU-Bürger unterschiedliche Rollen aus: Er ist z.B. Arbeitnehmer oder Konsument.

Und gerade für ihn als Konsumenten vereinfacht der Binnenmarkt vieles: Durch den Wegfall der Zölle und auch Angleichung der Standards können viel einfacher und schneller grenzüberschreitend Waren und Dienstleistungen gekauft werden, z.B. Autos ;-)

Man erhält ein wesentlich größeres Angebot an Waren, aus denen man auswählen kann, letztlich damit auch oft zu günstigeren Preisen.

4. Freier Personenverkehr – *reisen, studieren, leben und arbeiten leicht gemacht!*

Aufgrund der Doppelrolle als Konsument und Arbeitnehmer ist auch der freie Personenverkehr von enormer Bedeutung:



Der Wegfall von Grenzkontrollen im Schengenraum in der EU vereinfacht das Reisen deutlich. Früher war es wesentlich komplizierter in ein Nachbarland zu reisen (oder eine Auslandsüberweisung durchzuführen). So sind z.B. mit dem Wegfall der Binnengrenzen zwischen den Mitgliedstaaten jährlich 60 Mio. Zolldokumente überflüssig geworden! Neben dem Reisen ist auch das Wohnen, Arbeiten oder Studieren in einem anderen EU-Land hierdurch leichter geworden. Die Studien- und Bildungsabschlüsse von deutschen Schülern und Studenten werden beispielsweise immer mehr in anderen EU-Ländern anerkannt – und umgekehrt.

Nicht direkt mit dem Freien Personenverkehr verknüpft, aber trotzdem ein Nutzen durch die EU:

Die EU bietet zahlreiche Austauschprogramme, die es jungen Menschen ermöglicht, andere Länder und Kulturen kennenzulernen.

Allein im Austauschprogramm ERASMUS haben bislang 2,5 Millionen Studierende und 300.000 Lehrende die Chance genutzt, ins europäische Ausland zu reisen und dort zu studieren oder zu arbeiten.

Vorteil 3 - Eine gemeinsame Währung: Der EURO



Auch wenn er oft als „Teuro“ bezeichnet wird... Die gefühlte Inflation ist dann doch oft höher als die tatsächliche... bietet eine gemeinsame Währung auch dem EU-Bürger einige deutliche Vorteile, insbesondere im Zusammenspiel mit dem Binnenmarkt: keine Umtauschnachteile von Währungen und eine vergleichsweise hohe Währungsstabilität.

Außerdem ist ein EU-weiter Preisvergleich von Waren und Dienstleistungen jetzt wesentlich einfacher. Zudem ist der Euro trotz Krise neben dem US-Dollar und dem chinesischen Renminbi die dritte Weltreservewahrung.

Was Vorteile im internationalen Finanzverkehr bedeutet (Stichwort: Finanzierung von Schulden).

Vorteil 4 - Bessere innere und äußere Sicherheit

EU Bürger profitieren direkt vom gemeinsamen EU Vorgehen in den Bereichen Inneres und Justiz. In den Zeiten von Terror und grenzüberschreitender Kriminalität kommt auch der grenzüberschreitenden polizeilichen Zusammenarbeit eine immer wichtigere Bedeutung zu.

EUROPOL und EUROJUST

Es wurde das Europäische Polizeiamt EUROPOL eingerichtet. Es arbeitet eng mit EUROJUST zusammen. Hierbei handelt es sich um eine Koordinierungsstelle der nationalen Justizbehörden und den Zollbehörden.

Der Europäische Haftbefehl

Hierdurch wird die strafrechtliche Verfolgung über die Grenzen der einzelnen Mitgliedstaaten vereinfacht.

Das computergestützte Fahndungssystem (SIS)

Ermöglicht im Schengenraum hocheffiziente Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität (europaweite Fahndungen, Polizeizusammenarbeit, und vieles mehr)

Das Familien- und Erbrecht folgt gemeinsamen Regeln!

Vorteil 5 - Die EU fördert die Menschen vor Ort: Landwirtschaft und Regionalpolitik

Die **Agrarpolitik** und später zudem die Regionalpolitik sind die ersten und damit Kern-Politikbereiche der EU gewesen. Seit ihrer Gründung hat die EU bzw. EWG Politikbereiche identifiziert, von der sie meint, dass sie grenzüberschreitend effizienter behandelt werden können. Die Vermeidung von Hungersnöten und Sicherstellung einer ausreichenden Nahrung durch die Agrarpolitik ist eine davon.



Die EU fördert hier stabile Rahmenbedingungen und faire Preise für die deutschen Bauern. Seit ihrer Reform wird die Gemeinsame Agrarpolitik ökologischer und nachhaltiger. Deutschland erhält für seine Agrarförderung von 2014 bis 2020 jährlich rund 6,2 Milliarden Euro an EU-Mitteln.

Der zweite Politikbereich, der direkten Einfluss auf die Lebensbedingungen der EU-Bürger hat, ist die **Struktur- und Regionalpolitik**.

Sie ist dafür da, den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt innerhalb der EU zu stärken. Regionen, die struktur- und wirtschaftsschwächer sind, werden gefördert, um sie dem EU-Durchschnitt anzugleichen.

Obgleich man mit der Strukturpolitik eher die Diskussion um die EU-Osterweiterung 2004 in Verbindung bringt, profitiert auch Deutschland von ihr. Denn die europäische Strukturpolitik ergänzt die nationale Politik und hat dadurch praktische Auswirkungen: Menschen wird dabei geholfen, Arbeit zu finden und in ihrem Land, ihrer Region, ihrem Stadtviertel oder ihrem Dorf ein besseres Leben zu führen. Außerdem wird die Investitionstätigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) gefördert.



Im Rahmen der Förderung der ostdeutschen Länder nach der Wiedervereinigung sollte diese Politik nicht unterschätzt werden. So erhält Deutschland auch aktuell zwischen 2014 und 2020 rund 19,2 Milliarden Euro aus Mitteln der Strukturpolitik.

Vorteil 6 - Als EU stärker in der globalisierten Welt

Gemeinsames Vorgehen in Bereichen mit grenzüberschreitenden Auswirkungen

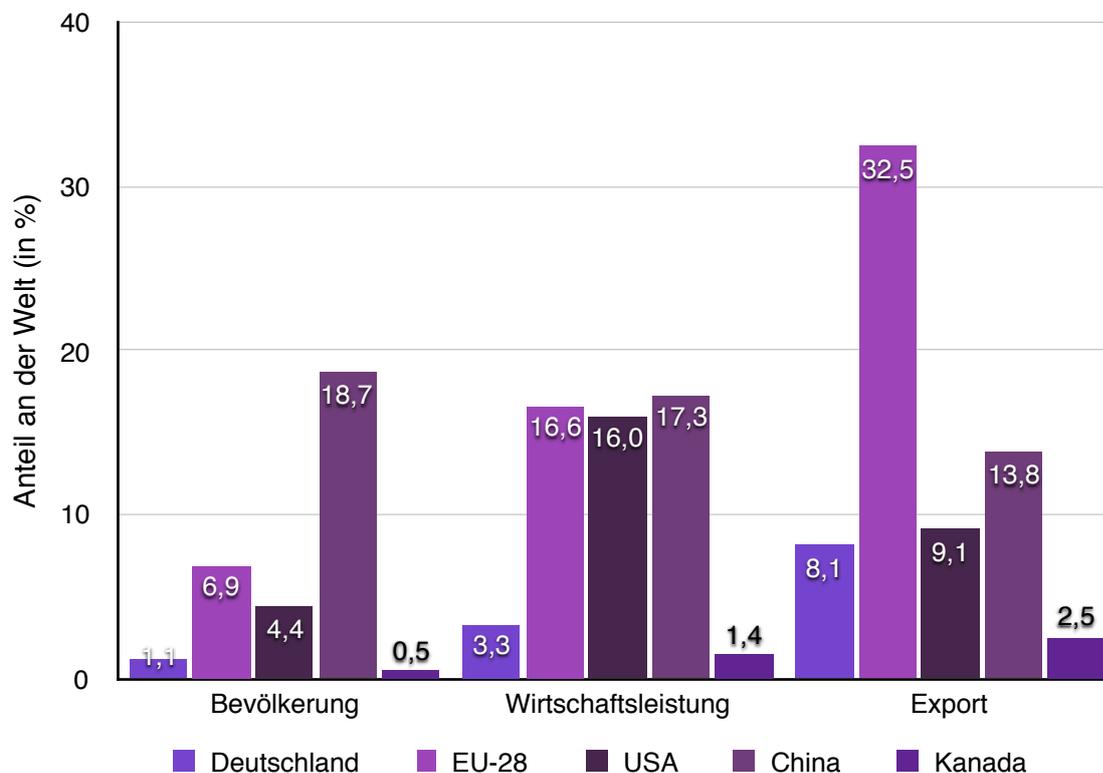
Beispiele: Umwelt und Luftverschmutzung, illegale Migration, Bankenrettung, u.a.
Hier positioniert sich die EU und ergreift gemeinsame Initiativen!

Mehr Mitsprache in internationalen Foren

Stärkere Rolle in einer globalisierten Welt, gemeinsam erreichen wir mehr; die EU ist bei Verhandlungen auf internationaler Ebene (VN, WTO, G20, Umwelt) am Tisch und kann mehr beeinflussen als ein „kleines“ einzelnes Land. Insbesondere auch bei Handelsabkommen. Die EU als größter Wirtschaftsraum der Welt mit ca. 500 Millionen Bürgern hat einfach eine größere Verhandlungsmacht bei Abkommen mit großen Ländern, wie den USA, Kanada, China, Russland etc. auch um die eigenen Standards durchzusetzen, als wenn sie ein einzelnes Land wäre.

Auch Deutschland mit seinen rund 80 Millionen Einwohnern - das gerade auf offene Handelsbeziehungen aufgrund seiner hohen Exportabhängigkeit angewiesen ist - hätte alleine kaum ausreichend Verhandlungsmacht.

Globale Bedeutung der EU



Quelle: IWF, WTO, Daten für 2015 und 2016.

Vorteil 7 - Die EU hat ihren Bürgern Frieden gebracht

Das wichtigste Pro-Argument für die EU. Ein Blick auf die europäische Geschichte zeigt, dass Frieden auf dem europäischen Kontinent ein Luxus und nur von sehr kurzer Dauer war. Die beiden Weltkriege in diesem Jahrhundert nicht mitgerechnet. Allerdings sorgten die Schäden nach dem zweiten Weltkrieg dafür, dass es zu den Anfängen eines europäischen Einigungsprozesses kam.

Eine Facette hiervon war die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) im Jahr 1951, aus der sich im Laufe der Zeit die heutige EU entwickelt hat. Dieser - in jedem Jahrzehnt komplizierte und von denselben Problemen wie heute behaftete - europäische Einigungsprozess hat in Europa einen mehr als 60 Jahre andauernden Frieden gebracht. Ein Novum in der europäischen Geschichte!

Insbesondere wenn man sich die Welt um uns herum anschaut, darf dieses Argument niemals vergessen werden. In Anerkennung für diese Leistung wurde der EU und ihren Bürgerinnen und Bürgern deshalb im Jahr 2012 der Friedensnobelpreis für den "geleisteten Beitrag zu Frieden und

Ein Grund für das „Erfolgsrezept“ der EU ist ihr institutionalisierter Rahmen für die Austragung von Meinungsverschiedenheiten: **Politischer Meinungs- und Willensbildungsprozess** im Rahmen der EU sowie mit Partnerstaaten haben die Vorgehensweise anderer Zeitepochen abgelöst. Unterschiedliche Meinungen und Interessen können und werden so in zivilisierte Bahnen gelenkt und Interessen abgetauscht! Die sich hieraus ergebenden Nachteile erleben wir allerdings auch: Entscheidungsfindungen werden durch die zugenommene Komplexität für den EU-Bürger unverständlicher, zudem dauern sie einfach länger. Was an der Vielfalt an (nationalen) Interessen liegt, die berücksichtigt werden müssen.

Versöhnung, Demokratie und Menschenrechten in Europa" verliehen.

Im Rahmen der **Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP)** spielt die EU auch eine immer wichtigere Rolle bei der Vermittlung zur Lösung von internationalen Konflikten, um internationalen Frieden zu sichern. Deutschland trägt durch seinen Beitrag zum EU-Haushalt, sowie durch das Bereitstellen von Soldatinnen und Soldaten, Polizistinnen und Polizisten sowie Entwicklungshelferinnen und -helfern, wesentlich dazu bei. Allerdings wird hier auch deutlich, dass die zurzeit 28 Mitgliedstaaten unterschiedliche außenpolitische Interessen haben, wodurch es oftmals zäh ist „mit einer Stimme“ zu sprechen.



Vorteil 8 - Die EU schützt die kulturelle Vielfalt und die Demokratie

Unter dem Motto "In Vielfalt geeint" hat sich die Zahl der Mitgliedstaaten seit den 1970er Jahren stetig vergrößert. Mit ihren derzeit 24 Amtssprachen -als Ausdruck der kulturellen Identität der EU Mitgliedstaaten – unterscheidet sich die EU deutlich von den anderen globalen Wirtschaftsräumen. Mit dem Beitritt Kroatiens am 1. Juli 2013 umfasst die EU momentan 28 Mitgliedstaaten.

Die EU-Erweiterungen tragen auch zu mehr Demokratie bei. Länder, die in der EU Mitglied sind, müssen demokratische Standards einhalten. Länder, die noch über eine Mitgliedschaft verhandeln, haben einen starken Anreiz für Reformprozesse.

Die Erweiterungspolitik trägt daher auch zu einer demokratischen Stabilisierung der europäischen Länder bei und beugt Kriegen vor. Beispiele für EU-Erweiterungen, um Demokratie und Friedensprozesse in Europa zu sichern, waren in den 80er Jahren die Süd-Erweiterungen mit Griechenland und Spanien oder die Osterweiterungen 2004/2007 infolge der internationalen Veränderungen durch das Ende des kalten Krieges.



IMPRESSUM

„Was bringt dir die EU? - Diese 8 Vorteile“
Veröffentlichung: Januar 2017
Autorin: Nadine Behncke – thinkaboutgeny.com

Bildernachweis:

Alle hier enthalten Bilder stammen von pixabay.com und können unter der CC0 Public Domain - Lizenz verwendet werden.

Bild auf Seite 7 (Bild 1) und Seite 8: Copyright @thinkaboutgeny.de

Rechtlicher Hinweis

Alle Rechte vorbehalten. Du darfst die Inhalte dieses PDFs nicht kopieren oder publizieren ohne dir zuvor eine Einverständniserklärung der Autorin (info@thinkaboutgeny.com) eingeholt zu haben.

Haftungshinweis

Die Autorin hat alle Anstrengungen unternommen, um die Genauigkeit der in diesem PDF enthaltenen Informationen zu gewährleisten. Allerdings sind die in diesem PDF enthaltenen Informationen ohne Garantie, weder ausdrücklich, noch stillschweigend. Die Autorin kann nicht zur Verantwortung gezogen werden.